

	<b>Object:</b> Kelch mit einfachem Balusterschaft
	<b>Museum:</b> Heimatmuseum Dahme/Mark Töpferstraße 16 15936 Dahme/Mark Tel. (035451) 493
	<b>Collection:</b> Glasobjekte
	<b>Inventory number:</b> VB 111/11

## Description

Kelch aus farblosem Glas, Abriss am Boden, unregelmäßig runde Fußscheibe, einfacher Massivbalusterschaft, Kupa mit Eisboden, am verwärmten Mündungsrand ausgestellt, hier eine muschelförmige Absplitterung. Im Fuß sind produktionsbedingt vier größere Luftblasen eingeschlossen.

Die Kelchform wird in der Literatur meist pauschal nach Norddeutschland verortet und ins Ende des 18. bzw. in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts datiert (z.B. Röver, Glassammlung Röver, 1987, Kat. 74, S. 22; Dexel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 225 (Mitte), S. 206). Dieses Exemplar dürfte der Farbe nach aus letzterer stammen oder auch etwas später entstanden sein. Es handelt sich dabei um ein frühes Beispiel der seriengefertigten Schankgläser für Wein. Die Objektgeschichte ist nicht überliefert. [Verena Wasmuth]

## Basic data

Material/Technique:	Glas / formgeblasen
Measurements:	H. 12,4 cm; Dm. Fuß 6,3 cm; Dm. M. 7,2 cm

## Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	

## Keywords

- Schaft
- Schankgefäß
- Stenware

- Wine glass